Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1912

8.3.1912 (No. 67)

Beangepreie: in Rarlsruhe und Bor: orten: frei ins Saus geliefertviertelj. Dt.1.65, an ben Ausgabeftellen abgeholt monatl. 50 Pfennig. Saus geliefert viertelj. Mart 2.22. Am Pofts ichalter abgeholt Mt. 1.80. Gingelmummer 10 Pfennig. Rebattion und Expedition: Ritterftrafe Dr. 1.

Karlsruher Zaablatt

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen

Reflamezeile 45 Bfennig. Anzeigen = Annahme: größere fpateft. bis 12 lihr

mittags, fleinere fpateftens bis 4 llhr nachmittags.

Ferniprechanichluffe: Expedition Nr. 203, Redaftion Rr. 2994.

Grites Blatt

Gegründet 1803

Freitag, den 8. März 1912

109. Jahrgang

Nummer 67

Chefrebalteur: Gustav Reppert; verantwortlich für Politif: 3. Straub; für ben übrigen Teil: Dob. Gerharbt; für bie Inferate: Baul Rugmann. Drud und Berlag: C. F. Mulleriche Sofbuchhandlung m. b. S., fämtlich in Karlsrube. Berliner Bureau: Wilmersborf, Babelsbergerstraße 51. - Für Aufbewahrung unverlangter Manustripte ober Drudfachen übernimmt bie Rebattion feine Berantwortung. Rudfendung erfolgt, wenn Borto beigefügt ift.

Amtliche Bekanntmachungen.

Die Ernennung ber Bertrauensmänner ber Berufsgenoffenschaften betreffend.

Unter hinweis auf unfere Befanntmachung vom 3. Märg 1906 Rr. 16 635 IV bringen wir hiermit folgende Beränderung gur öffentlichen

Rame und Git ber Berufs-genoffenfchaften und ber fich genoffenfuhrten and bet fing ben Geftionen

Rame und Bobnfig Bertrauensmänner Stellvertreter

Biegelei-Berufsgenoffenfdaft in Berlin, Seftion XIII in Mannheim.

Begirf VI: Rreife Rartsruhe und Baben. Umfaffend bie Memter:

Achern, Baben, Bretten, Bruchfal, Buhl, Durlach, Ettlingen, Rarleruhe, Pforzheim u. Raftatt. Mall, Emil, Dampf- | Pflaum, Fs., Dampf-ziegeleibesitzer in Dar-landen, Umt Katls- | fal.

Bas u. BBafferwerfe: B.= G. in Berlin, Geft. VIII

5. Begirt: Bezirksämter nörbliche Balite : Abelsbeim, Baben, Bretten, Bruchfal, Buchen, Durlach, Eberbach, Eppingen, Ettlingen, Beibelberg, Karleruhe, Mannheim, Mosbach, Pforheim, Raftatt, Sinsheim, Schwehingen, Tanberbifchofsheim, Bein-beim, Bertheim und Biesloch.

Beinrich, Direftor ber Rudud, Direftor bes ftabt. Gas u. Baffer: ftabt. Gaswerts in Beibelberg. werfe in Pforgheim.

Schornfteinfegermeifter bes Deutschen Reichs: B.G. in Berlin, Geft. XII in Freiburg i. Br.

bahn

stw.

3. Bezirf: Nemter: Abelsheim, Borberg, Bretten, Bruchfal, Buchen, Durlach, Eberbach, Eppingen, Ettlingen, Heibelberg, Karlsruhe, Mannheim, Wosbach, Piorzheim, Sinsheim, Schwehingen, Tanbers bischofsheim, Beinheim, Bertheim und Biesloch. Stang, J., Raminfeger- | Arieg, J., Raminfeger-meifter in Biesloch. | meifter in heibelberg.

Rarisrube, ben 4. Mary 1912. Grofth. Begirfeamt.

Maul und Rlauenseuche betreffend Rachbem in Dalfch bie Daul- und Rlauenfeuche im Erlofchen be-

griffen ist, wird auf Antrag des Großb. Herrn Bezufstierarzies unter Auftschung der bisher versügten Sperrmaßtegeln gemäß \ 58 BO. Großb. Ministeriums des Junern vom 19. Dezember 1895 angeordnet:

Bährend der Dauer der Seuche und die auf weiteres darf auch aus micht verseuchen Beständen der Gemeinde Malsch Bieh (Nindvieh, Schafe, Sarlsruhe, den 1. März in Schweine Rearistus der Der Gemeinde Malsch Bieh (Nindvieh, Schafe, des Sarlsruhe, den 1. März in Schweine Rearistus der Der Gemeinde Malsch Bieh (Nindvieh, Schafe, des Sarlsruhe, den 1. März in Schweine Rearistus der Der Gemeinde Malsch Bieh (Nindvieh, Schafe, des Sarlsruhe, den 1. März in Schweine Rearistus des Der Gemeines Malsch Biehen Beine Gemeine Malsch Biehen Beine Gemeine Malsch Biehen Beine Gemeine Biehen Beine Gemeine Biehen Beine Gemeine Beine Beine Gemeine G Schweine, Ziegen) nur auf Grund eines tierärztlichen Zengniffes, welches bie Seuchenfreihent bet betreffenben Tiere b scheinigt, ausgeführt werben. Bur fur folche Tiere burfen Gefundheitszeugniffe ausgestellt werben,

feit mindeftens 5 Tagen in feuchenfreiem Buftand in ber Gemarfung Malfch fich befinden.

Für Fertelichweine, welche unmittelbar auf einen Schweinemartt perbracht, sowie für Bies, welches zum Zwed alsbalbiger Schlachtung aus-geführt wird, kann der Ortsfleischbeschauer das Zeugnis ausstellen. Das Zeugnis des Fleischbeschauers verliert seine Gültigkeit mit dem Ablauf des auf den Ausstellungstag folgenden Tages.

Groft. Bezirteamt. Ettlingen, ben 1. Diarg 1912.

Borftebenbes bringen wir gur öffentlichen Renntnis. Karlsruhe, ben 5. Dlärz 1912.

Grofth. Bezirfeamt. - Bolizeibireftion.

Befanntmachung.

Die herren Mitglieber bee Burgerausichuffes beebre ich mich bierburch gu einer öffentlichen Berfammlung auf

Freitag, ben 8. Mary b. 3., nachmittage 1/24 Uhr,

in ben großen Rathausfaal ergebenft einzulaben. Tagesorbnung:

Grundftilcsumlegung in der herrschaftsgewann (Borlage Nr. 2). Umbau der Karlftraße (Borlage Nr. 6). Erneuerung der Gleisanlage auf dem Kaiferplats (Borlage Nr. 1). Beschaffung von Grantpflastersteinen und Grantbordsteinen 4. Beschaffung von Granitpflaftersteinen und Granitbordsteinen bie Pflafterung von Bufahrtsstraßen nach bem neuen hauptbahnhof

(Borlage Nr. 5). 5. Beichaffung von 10 weiteren Motorwagen für bie Stragenbabn (Borlage nr. 3).

Ermeiterung bes ftabtifchen Bafferwerts (Borlage Rr. 4). Ermeiterung bes ftabtifchen Eleftrigitatsmerts (Borlage Rr. 8).

8. Aufnahme von Unleben (Borlage Rr. 7).

Bor ber Sigung — von 3 bis 31/2 Uhr — findet bie Bahl von vier Mitgliebern bes Stiftungsrates ber Rudolf-Raquot-Stiftung ftatt. Karlsruhe, ben 27. Februar 1912.

Der Oberbürgermeifter. Siegrift.

Befanntmachung.

Die En. Kirchengemeinde Karlsruhe wird in Kenntnis gefest, bag ber Bescheibsentwurf zur Rechnung über die ev. Ortstirchenfasse mit Kirchenftener für 1910 samt den zugehörigen Rechnungsbestandteilen 14 Tage lang auf dem Geschäftszimmer der ev. Kirchensteuerverrechnung, Friedrichsplat 15, zur Ein-

Rarlsruhe, 5. Mary 1912. Chang.-prot. Rirchengemeinberat.

Berliner Hypothekenbank Aktiengesellschaft. Die Generalversammlung der Aktionäre hat die Verteilung einer Dividende von 6 1/2 0/10 für 1911 genehmigt und wird demgemäss der Dividendenschein No. 10 der Aktien La. A und B mit

on heute ab an unserer Kas-e in Berlin, Taubenstrasse 22, und den früher bekannt gemachten Zahlstellen eingelöst.
Der Geschäftsbericht für 1911 kann kostenlos von uns selbst oder

durch unsere Pfandbrieferkaufsstellen bezogen werden.

Die am 1. April 1912 fölligen Kupons unserer Pfandbriefe werden bereits vom 15. März cr. ab an unserer Kasse

in Berlin und an den bekannten Zahlstellen eingelöst. Berlin, den 6. März 1912. Berliner Hypothekenbank Aktiengesellschaft.

Bekanntmachung.

Der am 25. Februar v. Is. verstorbene Oberregierungsrat a. D. Rubolf Raquot hat dunch lestwillige Berfügung den nach Abung einiger Legate verbleibenden Restbetrag seines Bermögens (ungefähr 24000 Mart) dem Katholischen Stadtpsarramt St. Stephan mit dem Austrag vermacht, aus dem Rachlaß eine Stiftung zu errichten, aus deren Zinsenerträgnis solche Frauenspersonen katholischer Konfession in Katlsrube Unterstützungen erhalten follen, die für ihren Lebensunterhalt auf eigene Arbeit angewiesen waren und infolge von Krankheit ober vorgeschrittenen Alters ganz ober teilweise erwerbsunfähig geworden sind. Mit Allerhöchster Staatsministerials entschließung vom 9. Kovember v. Is. wurde zu der Errichtung der Stiftung die staatliche Genehmigung erteilt. Auf Anordmung des als Stifter im Sinne des § 22 des Stiftungsgesetzes anzusehenden derzeitigen Inhabers des katholischen Staathgranuts St. Stephan, herrn Genisl. Kat Knörzer, ist die Berwaltung der Stiftung einem zu bestellenden Stiftungszert, wir übertragen der mur zus Anordmen der Stiftungsert zu übertragen der mur zus Anordmen der Stiftung einem zu bestellenden einschlieben Staathgrand rat zu übertragen, ber mir aus Angehörigen ber römisch-fatholischen Konfession zu bestehen hat. Durch Berfügung Großth. Bezirksamts vom 18. Januar b. J. wurde die Rahl ber Mitglieder des besonderen Stiftungsrats außer dem

Rach § 21, Absat 2 bes Stiftungsgesetes und § 6 ff. ber B.B.D. hierzu wird zur Bahl dieser 4 Stiftungsratsmitglieder Tagfabrt auf Freitag, ben 8. Marg b. 38., nachmittage bon 3 bie 31/2 Uhr

n ben großen Rathausfaal anberaumt. Samtliche herren Mitglieder bes Bürgerausschuffes werben zur Teil: nahme an ber Bahl hiermit eingelaben.

Die gu Bahlenben find ber Bahl ber in ben nachftebenben Borfclags: genannten Berfonlichfeiten gu entnehmen.

Die Liften murben von bem Großh. Begirfsamt geprüft.

Borichlagelifte bee Stadtrate: Borichlagelifte bee herrn Geiftl.

Rate und Etabibefane Andrzer 1. Knörzer, Anton, Geiftl. Rat, als Testamentevollstrecker und 2. Siebolb, Ernft, Rechnungsrat, Stifter im Ginne bes § 22

3. Blos, Friedrich, Stadtrat, 4. Dengel, Jofef, Raffenbiener,

5. Ifemann, Friedrich, Stadt: 6. Dewerth, Rubolf, Stabtrat,

7. Flint, Albert, Glasgraveur,

8. Roe, August, Rechnungsrat, 9. Rünftle, Leopold, Oberrevifor,

10. Scharer, Ignaz, Ober: redmungsrat, 11. Schmitt, Alois, Raufmann,

Rarlsruhe, ben 1. Mary 1912.

Der Ctabtrat:

Dr. horftmann.

Lacher.

Stiftungegefence:

Anorger, Anton, Geiftl. Rat,

Siebold, Ernft, Rechnungerat,

1. Blos, Friedrich, Stadtrat, 2. Dewerth, Rudolf, Stadtrat, 3. Trunt, Gustav, Stadtrat,

5. 3femann, Friedrich, Stabt:

7. Flint, Mibert, Glasgraveur, 8. Noe, August, Rechnungsrat, 9. Künstle, Leopold, Oberrevisor 10. Scharer, Jgnaz, Obers

11. Schmitt, Alois, Raufmann, 12. Reiften berger, Johann, Subbireftor.

Freitag, 8. Marg, nachmittage 2 Uhr, verfteigere ich im

Yorkstraße 28 nachstehend gut erhaltene Gegenstände: 1 Sosa mit 6 Possterfühlen (Gestell nußbaum mit Schnigerei), 2 zweiturige Reiderschränke, versch. Lische, 3 Nachtzische, 1 Waschtische, 1 Waschtisch, 1 gr. Blumentisch, 1 Bettstelle mit Patentrost, 1 eiserne

Bettstelle (weiß), 1 ältere Uhr, 1 fl. Spiegel, 2 Bilber, 1 Platte mit Boden, 1 Papageitäfig, 1 Käfig für Gichhörnchen, 2 Küchenschränke, Küchenstüble, 1 gr. Holzliste, 1 Hadlob u. f. verschiedenes, wogu Liebhaber höff. einlabet.

2. Dischmann, Auftionsgeschäft, Goetheftraße 23.

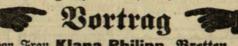
Samstag, ben 9. März, vormittage 1/210 Uhr und nachmittage 2 lihr,

werben im Auftionslofal Zähringerstraße 29 gegen bar versteigert: eine große Partie Herren: und Tamen Schnür- und Knopf-ftiefel, Mädchenstiefel, Derren-Dalbschuhe, weiße Tanzschuhe, Gummi: und Bilgichuhe.

3. Sifchmann fen., Anktionator.

Donnerstag, ben 14. Marg, abende 81/2 Uhr,

im großen Rathausfaale



von Frau Klara Philipp, Bretten,

"Teuerung".

Gintritt frei.

Jebermann freundlich eingelaben.

18. bis 23. März

Soziale Woche bes kathol. Frauenbundes (für Mitglieber)

Der Berliner Franenkongreß". Referentinnen: Frau Klara Philipp und Fraulein Prieda Ganter. Die Borträge mit anichließender Diskussion finden jeweils um 5 Uhr im Marienhause statt. Eintritt frei. Listen jur Einzeichnung liegen auf in der Herderschen Buchhandlung, Herrenstraße 34; in den Buchbindereien Dobler, Erbpringenstraße 20, Dover, Erbpringenstraße 19.

Deutsche Hypothekenbank (Actiengesellschaft) in Berlin.

Die am 1. April cr. fälligen Zinsscheine unserer Pfanebriefe und Kommunalebligationen werden bereits vom 15. d. M. bei der Filiale der Rheinischen Creditbank, 2. bei dem Bankhause Heinrich Müller

Berlin, den 5. März 1912.

Der Vorstand.

Schul-

Frauenortsgruppe Karlsruhe.

Freitag, den 8. März, nachmittags 5 Uhr, im unteren Saale des Museums (Eingang Ritterstraße)

des Herrn Geh. Rat Groos über "Auslanddeutschtum". Musikalische u. deklamatorische Vorträge. Teegelegenheit. Gäste willkommen.

Der Vorstand.

Franenbildung — Franenstudium Frauenstimmrecht.

Im großen Rathansfaal, jeweils abende 1/29 Uhr,

4 öffentliche Bortrage: Freitag, ben 8. Marg: Die Fran im Altertum.

herr Prof. Spath.

Samstag, ben 16. Marg: Die Fran im Chriftentum. Frl. Lizentiat R. Barth, Jena.

Freitag, ben 22. Märg: Die Frau in ber frang. Revolution. herr Brof Danauer.

Freitag, ben 29. Marg: Die Fran in ber modernen Bolitit. Frau Lindemann. Stuttgart.

Gintritt frei!

Die Borftande.

Beidaftsgehilfinnenheim des Badifhen Frauenvereins Berrenftrage 37.

Sonntag, ben 10. März 1912

Rezitation und Lieder zur Caute.

Gütigft veranftaltet von

Berrn Frit Berg, Großh. Soffchauspieler und Fraulein Mina Werr, Gefanglehrerin.

Unfang pünftlich 8 Uhr. Freier Gintritt.

Geschäftsgehilfinnen und weibliche Angestellte werben bierzu freundlich

Der Borftand.

Kunststickerei-Atelier Winkler

Kurbel- und Handstickereien nach eig. Entwürfen in künstlerisch. Ausführung auf Blusen, Straßenund Gesellschaftskleidern, Täschchen, Kissen, Decken.



Läuf., Wandschirme usw., fertiggestellt oder aufgezeichnet und angefangen, in allen Preislagen. Verkauf von sämtlichem Stickmaterial.

Permanente Ausstellung

Lessingstraße 26.

Telephon 1293.



Kaiserstr. 150

Telephon 56 (gegenüber der Hauptpost) empfiehlt in allen Austührungen: Badeeinrichtungen Badewannen

Nur la Waren.

Badeartikel.

Rabattmarken.

LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

Rapitalien



20000 Mt. aneguleihen gu 4814 bis 5% Bins per 1. April d. 3. ober fpater. Gefuche beförbert unter Rr. 4223

bas Tagblattbüro.

Auf ein neuerbautes, gut rentierendes Wohnhaus in best. Lage werden an zweiter Stelle

16000 Mark

sofort od. später von Selbstgeber aufzunehmen gesucht. Offert. unt. Nr. 4142 ins Tagblattbüro erbet. Höherer Beamter in unwiderruflicher Anstellung sucht Kapital aufzunehmen geg. Berpfändg. ein. Lebensversicherungs-Police. Nur reelle Angebote mit Angabe ber Bedingungen unter Nr. 4181 ins Tagblattburo erbeten.

Darlehen.

1000-2000 Mf. von hiefigem Gefchäftsmann fofort gegen gute Sicherunter Rr. 4197 ins Tagblattburo erb. 10 000 Marf

als 2. Hopothef auf nicht über 75% ungewertes belaftetes, mobern. und gut rentierendes Haus in der Südweifftadt auf 1. Juli aufzunehmen gesucht. Offerten von Selbstgebern unter Nr. 4227 an das Tagblattbüro erb.

Darlehen.

2000 bis 3000 Mark pon riihrigem Geschäftsmann sofort gegen Sicherheit aufzunehmen gesucht. Offerten, nur von Gelbftgebern, u. Rr. 4216 ins Tagblattburo erbet,

14000-16000 Warf find auf II. Hyp. auf prima Objeft per April ober später an punktlichen Zunszahler anszuleihen. Offerten unter Rr. 4225 ins Lagblattburo erbeten.

II. Snpothet gesucht,

7000-8000 Mf., innerhalb 72% ber Schätzung, auf ein rentables, neueres Wohnhaus. Gefl. Angebote beförd. unt. Nr. 4222 bas Tagblattbüro.

ffene Stellen

Weiblich

Suche auf 1. April ein einfaches, zuverläsiges Zimmermadchen, bas naben fann. Frau Medizinalrat Raifer, Raiferstraße 229, 3. Stod.

Tücht. jgs. Mädchen, das schon gedient u. Liebe zu Kindern hat, für die Hausarbeit per sosort ge-sucht: Kaiser-Allee 105, 3. Stock.

Besucht ein Mädchen allein, bas kochen kann, auf 1. April. Frau Finanzrat Zimmermann, Seminarftraße 11, 2. Stock.

Ein braves, fleißiges Mabchen wird auf 1. April für den Zimmerdienst ge fucht: Leopolostraße 48 II.

Tüchtiges Zimmermädden,

das gut näht und bügelt, auf 1. April gesucht: Jahnstr. 9, 2. St.

Madden-Gefuch. Auf fof. o. 15. März wird e. jg. ordentl. Mädch. in Dienft gesucht: Schützenstraße 73, part.

Madden-Beind.

Ein fleißiges, ehrliches, braves Mädchen (vom Lanbe), welches schon gedient hat, findet gute Stelle. Nä-heres im Tagblattburo.

auf 1. April in gute Restauration ge Offerten unter Rr. 4168 ine Tagblattbiiro erbeten.

Weincht

auf 1. April zu fleiner Familie (zwei Bersonen) ein anständiges, reinliches Mädchen, das gut bürgerlich sochen tann und alle Bausarbeit verfteht. Bormstellen vormittags bis 1/212 Uhr, nachmittags bis 1/25 Uhr: Bocholz-straße 30, 3. Stock.

Mädchen

für 1. April gefucht, tuch-tig und ehrlich, für Ruche und Saus. Gute Stellung. Offerten fofort Schumannftrafe 3 III erbeten.

Auf 1. ober 15. Avril mirb gutes herrichaftshaus eine tüchtige gut erfahrene Commerhalbjahres gerne mit aufs Land am Bobenfee Bu ei fragen Raiferftr. 190, 3. Stod, zwischen 9 u. 10 Uhr ober 2 und 4 Uhr.

Ein junges Mädchen

gute Stelle auf 15. Marg: Binterstraße 21, parterre.

Gesucht nach Freiburg für kl. Restaurant ein ehrl., fleiß. Mädchen f. Hausarb. u. Gervieren fosort ober 1. April. Zu erfragen Augartenstraße 85, Morgenröte.

gesucht, perfekte, welche selbstän-big kochen kann und Sausarbeit übernimmt. Rur solche mit guten Beugniffen wollen fich melben bei freifrau von Schilling, Rarleruhe, Akademieftraße 19.

Auf fofort ober fpater wirb ein tüchtiges Mädchen

für Kuche und Hausarbeit, bas schon in gutem Hause gebient hat und Zeug-Bu erfragen hans Thomastraße 2 III.

Mädchen,

fanber und chrlich, welches elbitanbig ben band: halt beforgen fann (fochen nicht Bedingung), fann bei hohem Lohn fofort eintreten: Aronenftr. 49 III.

Auf 1. April fuche ein ordentlich. Maddjen, bas bürgerlich hochen und alle häusliche Arbeit beforgen kann, gegen

gute Bezahlung: Raiferstraße 74, Gefucht auf 15. Marz ein junges, anftanbiges Mabchen. Nah. Goetheftr. 20, 2. St. r.

Bimmermadden,

welches nähen und bügeln gelernt hat und gut servieren fann, wird auf 1. April gesucht. Rur Mädchen mit anten Zengnissen wollen sich vorstellen:

Mädden gesucht.

Für 15. März ober 1. April wirb ür Ruche und Haushaltung ein beff Radden gefucht. Delmie, Durlacher Milce 59, parterre.

Mabden gefucht.

Kapellenftr. 64 Badanftalt, wirb ein orbentliches, fleißiges Dlabchen bei guter Behandlung und gutem Lohn alsbald

gefucht. Raberes bafelbft. Röchin gu fleiner Familie gefucht, Bimmermädchen, Rammerjungfer, ichneibern fann, ju einer bare gefucht; ferner burgerliche Köchin, Allein-madchen, auch für nach auswärts find ähnliche Stellen vorgemerft.

Raberes bei Raroline Raft, Balb. ftrafte 29, 2. Stod, geweibsmäßige Stellenvermittlerin.

Alleinmädchen, das gut bürgerlich kochen kann, wird bei hohem Lohn & 1. April von ruhig. Familie gesucht. Große Bäsche außer dem Haus, Puhsrau zur Hise. Zu erfragen bei Frl. Schönemann, Akademiestraße 32.

Ein zuverläffiges, älteres Mad: chen, das gut kochen kann und mit dem Zimmermädchen die Hausarbeit zu besorgen hat, wird von kleiner Familie auf sosort oder 15. März gesucht. Gute Zeugnisse ersorderlich. Moltkestr. 17, 3. St.

Mädden-Gefuch. Muf 15. Marg wird ein einfach. Mädchen gesucht für Hausarbeit (Kochen ausgeschlossen). Näheres Kriegstraße 17, 1. Stock.

Gefucht für fofort ober auf 15.

März ein jüngeres, fleißiges Mädchen. Bu erfrag. Wilhelmstr. 16 i. Lab.

Für fofort gefucht junges Madchen dur Beihilfe der Köchin für nachmittags: Butschstraße 1, 1. Stod.

Einzelne Dame fucht zuverläffiges älteres Madden für Ruche und hausarbeit. Bute Zeugniffe ermunicht. Borftell. Butichftr. 1, 1. St. Melteres Mädchen, bas kochen kann u. alle Hausarbeit verrichtet,

zu einz. Dame gef. auf 15. Marg: Stefanienstraße 23, 2. Stock. Gefucht auf 1. April gu 2 Berf. ein tüchtiges, zuverläff. Madchen für Küche und Hausarbeit. Borguftellen Balbftr. 10, 2. Stock. Begen Erkrankung des bisher

Mädchens per sofort ein tüchtiges, braves Mädchen gesucht, das et-was kochen kann, bei hoh. Lohn. Kreuzstraße 28, 2. Stock. Auf 15. März wird ein reinliches, Mädchen, welches schon gedient hat, für alle bauslichen Arbeiten gefucht:

Birichftrage 63 im 3. Stod. Wädchen gejucht

ür Kuche und Haushalt, ehrliches, otiges, das über gute Zeugniffe ver-t. Zu erfragen Markgrafenftr. 45

Mädchen-Gesuch. Ein Mädchen, welch, bürg, koch, u. die Hausarb, verricht, kann, w. a. 1. April zu kl. Fam. (2 Pers.) ges. Zu erfr. Ritterstr. 28, part. Buv. bescheid. Mädchen, welch. Liebe 3. e. Kinde hat, findet a. 15. Marz Stelle: Ablerstr. 11 i. Lad.

Gin Maddhen,

das bürgerlich kochen kann, sofort gesucht: Amalienstraße 27, Laden.

Rimmermädchen gejucht.

Auf 1. April fuche ich ein tüchtiges Zimmermädchen, das gut nähen und bügeln kann. Frau nahen und bügeln kann. Frau Eurjel, Riefftahlftraße 4.

Dabden, welches fich willig allen haust. Arbeiten unterzieht, wird gegen gut. Lobn per fof. gef. Durl Allee 14 1. Gin jungeres, anftanbiges Mabchen tagsüber zu einem fleinen Kinde per sofort gesucht: Herrenftraße 9 IV.

Junges Mabchen täglich für 5-6 Stunden gesucht: Borbolzstraße 16, parterre linfs.

Büglerinnen

Viadmen welche bas Bügeln erlernen wollen, fowie

banernbe Beichäftigung.

Färberei Prink 21.-63.

Ettlingerftrafte 65.

Lehrmädchen. Tochter achtbarer Eltern in befferes abengeschäft per sofort ober später Offerten unter Dr. 4097 an

as Tagblattburo erbeten. Lehrmäddjen

für befferes Labengeschäft per sofort gefucht. Offerten unter Rr. 4281 ins Eagblattburo erbeten. Buverläffige ehrliche Monatefrau

gefucht. Zu erfragen von 3 bis 5 Uhr Relfenstraße 15, 4. Stock. Jüngere Frau Bafchen und Buten gesucht. Burklinftrage 6, 4. Stock.

Männlich

Mathematifer

bald gef. m. gut. Handschr. gum Abschr. einer Doktorarbeit. Off. hauptpostlagernd 10 681.

Diolinlehrer

oder Behrerin für zwei volle Rachmittage für dauernd gesucht. Offert. unt. Rr. 4194 ins Tagblattbure erb.

2222222222222 Per sofort werden in ein

erstklassiger Geiger, erstklassiger Pianist, für Samstag und Sonntag abend gesucht. Offerten unter Nr. 4282 ins Tagblattbüre erb.

Lapeziergehilfe,

fingerer, tüchtiger, im Polstern u. Zimmertapezieren bewandert, fins det sosort Beschäftigung.

Wirt-Gefuch. Die Birtichaft jum "Rarlsruher Sofienstr. 65 hier, ift an ge, kautionsfähige Birts-Sof", Gofienftr. 65 hier, ift a tüchtige, kautionsfähige Birt leute auf 1. Mai zu vergeben.

Schroedliche Branereigefellichaft, Beibelberg. Dannerer,

Saufiererinnen bei 5 & Tagelohn

ofort gefucht. Wo? fagt bas Tag-

Kuhrunternehmer gesucht für die ständige Absuhr ber ge-

in ten Lieferungen einer großen Firma Gefl. Angebote unter Mr. 4226 ins Tagblattburo erbeten.

trileur=Lehrling per Oftern gefucht. Raberes im

Frifeur-Beschäft Fr. Kret, Afademicftr. 37.

Lehrling

aus guter Familie, mit guter Schulbildung bei sosortiger Ber-gütung gesucht. Julius Kahn, Balbstraße 33. Spezialgeschäft für Baubeschläge und Berkzeuge.

Ein orbentlicher Junge, ber bas Möbeltapezier und Deforationshandwerf erlernen will, fann auf Oftern in die Lehre treten bei

2. Reinholdt, Softapeziermeifter, Afademieftraße 44

Bu vergeben ein Umgug auf 1 April nach Oos-Baden. Offerten u. Rr. 4205 ins Tagblattbüro erb.

Reisekutscher,

guverlässiger Fahrer und Pferde-ofleger, wird zu baldigem Ein-

Ebersberger u. Rees, Bielandtftraße 25.

Ausläufer, junger, ftadtkundiger, mird gum

Märs gesucht. Färberei D. Lafdy.

Hausburiche mit gut. Zeugniffen findet fof. Stelle. Bu erfragen Lammstraße 3 im Laden.

Stellen-Gesuche

Weiblich

Ein braves, fleiß., alt. Madden fucht Stellung auf 1. April in ruh. Saufe zu kl. Fam. Gute Zeugn. porh. Zu erfr. Scherrftr. 2, II. r.

Feingebildete Dame Beschäftigung durch Bor-Deutsch, englisch, franzö-Offerten unt. Nr. 3698 ins Tagblattbüro erbeten.

Gin fleiß., ehrl. Dabden, meldes schon gebient hat u. gute Zeugnisse be-litt, sucht Stellung auf 1. April, am liebsten auswärts. Zu erfragen Turlach, Herrenstraße 15.

Haushälterin

fucht Stelle bei einzelnem herrn. Offerten an Schützenftr. 69, 1. St. 3wei tücktige Maschinen-Nähestinnen suchen Heimarbeit gleich welcher Art. Zu erfrag. Fasanensstraße 49, 1. Stock.

Bu bevorftehenden Festlichkeiten empfiehlt sich

persekte Köchin. Zu erfr. bei Frau Urban Schmitt Bitwe, Erbprinzenstraße 27, ge-werbsmäßige Stellenvermittlerin.

Bäsche, besonders Borhänge, werden schön u. bill. gewaschen u. gebügelt: Goethestr. 31, 4. Stock.

Männlich

Junger Mann mit guten Bengniffen icht Stellung als Magazinier ober Bader. Offerten unter Rr. 4175 ins

Tagblattbüro erbeten. Yehrling. Für aufgewecken Jungen mit schöner Handschrift, aus anftönbiger Familie, wird auf Oftern Lehrstelle auf Buro gesucht. Offerten unter Nr. 4230 ins

Verloren u. gefunden.

Berloren

agblattburo erbeten.

Mittwoch abend ein idmarzer Shawl mit Gilberpaisletten. Ab-Bugeben gegen Belohnung Ettlin-

gerftraße 5, 2. Stock. Dreiteiliger Schlüffel, vernickelt, verloren. Abzugeber

geg. Belohnung im Tagblattbüro. Beifigweiben entflogen. Abzugeben gegen 3 M Belohnung Karlitrage 29, Bäderlaben.

Unterricht

Institut Boltz Einj., Fähnr. Ilmenau i. Thür. Prosp. frei. Gründlichen Rlavierunterricht erteilt fonjervatorisch gebilbete Dame: Durlacher Allee 10, 3 Stod.

Tüchtige, konf. geprüfte Rlavierlehrerin stablettegtet...
empfiehlt sich in und außer dem Hause. Monat 4 M: Hübschstr. 15, 4. St. r. Sprechst. 11 dis 2 Uhr.

Fraulein erteilt gründlichen Rlavierunterricht für Anfänger. Honorar 3 M mo-natlich. Gefl. Offerten unt. Rr.

4214 ins Tagblattbüro erbeten. Conversation Française!

Demoiselle cherche encore quelque econs à donner de 7 heures Prix Mk. 1.50 l'heure. Ecrire à l'expédition du journal sous chiffre 4211.

Doppelte Buchführung

alle kaufm. Unterrichtsfächer und Sprachen lernt man rasch und gründlich bei mässigem Honorar in der

Kandelsschule "Merkur" Tel. 2018. Kaiserstrasse 113.

Vachhilfe

wird Schülern bes Realgymnasiums in allen Fächern gewissenhaft erteilt. Offerten unter Nr. 4224 an das Tag: blattbüro erbeten.

An gutem burgerl. Mittag- und Abenbtisch fonnen noch einige herren teilnehmen: Raiserstraße 71, 2. Stod links im Geitenbau.

Bon Tennieplan Dr. 26 (Barbtwald) find einige Tage in der Woche, event. auch getrennte Bor- und Nachmittage, abzugeben. Intereffenten wollen fich in den nächsten Tagen, jeweils zwischen 4 u. 5 Uhr nachmittags, Gartenftrage 52, 3. Stod, melben.

Ifraelitische Gemeinde.

Freitag, 8. März: Abendgottesbien Samstag, 9. März: Morgengottes bienst 9 Uhr. Jugendgottesbier 3 Uhr. Sabbat-Ausgang 7 Uhr.

Un Werftagen: Morgengottesb n Werttagen: Weorgengotiesvienk 7 Uhr. Abendgottesdienit 615 Uhr. Israelitische Religions-

gesellschaft. 8. März: Sabbat: Anfang

6 Uhr. Samstag damstag, 9. März: Morgengottes, bienft 8 Uhr. Schülergottesbienft 245 Uhr. Nachmittagsgottesbienft bienift 8 4191.
245 Uhr. Nachmittagsgottesolent
480 Uhr. Sabbat: Ausgang 705 Uhr.
An Werftagen: Worgengottesbieni
630 Uhr. Nachmittagsgottesbien

Ich empfehle

October 1997

Frühjahrs-Neuheiten

Damen - Kleider - Stoffen

Herren - Anzug - Stoffen Herren- und Knaben-Konfektion

> Grösste Auswahl. Nur erste Fabrikate.

Bekannt niederste Preise für beste Qualitäten.

An Sonntagen von II bis I Uhr geöffnet.

Konfirmandenanzüng .M. II.-, 13.75, 15.50 18.50, 22 .- , 24.50 28.--

Herrenstr. 25.

nach amtlicher Voschrift 100 St. 50 Pfg., jeder vorrät G. F. Müllersche Hofbuchhandlung

Karlsruhe - Ritterstrasse 1.

ber bisher ben Schwanfungen ber Nahrungsmittelpreise gleichgiltig gegenüberstand, fparen: fie zwingen energisch, beim Gintaufe die Augen gu öffnen und ben hohen Ginfuhrzollen auslandifcher Erzeugniffe möglichft zu entgehen. Für die Bevorzugung ausländischer Cacaos und Chocoladen liegt abfolut fein Grund vor. benn die hochentwickelte beutiche Cacao- und Chocoladen = Industrie ift ber ausländischen mindeftens ebenburtig. Für jedes Rilo Aus-lands-Cacao ftellt fich ber Ginfuhrzoll auf M. 0.65, für jedes Kilo Chocolade auf M. 0.50.

Der beutsche Fabrifant fann also entschieden reiswerter

liefern als ber auslandische. Tell-Cacao ift nicht nur billiger als die gangbarften auslandifchen Marten; er ift auch infolge feinfter Bulveris fierung viel leichter, poluminofer und baher ergiebiger. Der toffliche Geschmad bes Tell= Cacaos befriedigt den verwöhnteften Gaumen. Tell-Chocolade fteht in ber Qualitat ben besten importierten Chocoladen in nichts nach; fie ift dabei nahrhafter als Fleisch, Gier etc. und außerft preiswert. Werden wir also wirtschaftlich flüger und bevorzugen inlanbifche Erzeugniffe! Bir erfullen badurch eine vaterlandische Bflicht, unterftuben ben einheimischen Gewerbefleiß und forgen



BLB

"ALE

Städt. Vierordtbad

esdiene

18-

0000

ung

Kohlensäurebäder und elegante

Wannenbäder

I, II. und III. Klasse.

Für Damen und Herren geöffnet: werktags vormittags 8 bis 1 Uhr, nachmittags ½3 bis 8 Uhr und Sonntags vor-mittags 8-12 Uhr.

Das Beste für die Augen

eftes Stärfungs: unb britifdungsmaffer für ft bas feit bald 100-Jahren weltübmte ärztlich empfohlene

Kölnische Waffer

on Joh. Chr. Fochtenberger Heilbronn, Lieferant fürftlicher Banfer, Chrendiplom. Feinftes Aroma, billigftes Barfum. n Fl. à 45, 80 % u. M 1.10.
Mileinverfauf f. Karlsbei Guftab Benber. brokb. Boflieferant, Lammftr. 5 nd Carl Roth, Soforogerie.

Grober Abichlag

um die großen Cager qu räumen.

Brima Sellerlinfen II 1 Pfb. 18 5 Pfb. 80 % Große Sellerlinfen ! 1 Pfb. 20 5 Pfb. 90 % Größte Bellerlinfen 1 Bfb. 23 5 Bfb. 1.05

Weise Bohnen 1 野的. 17 5 野的. 80 % Beige Berlbohnen 1 Bfb. 19 5 Bfb. 90 % Welbe Biftoriaerbien 1 Bfb. 21 5 Bfb. 1.00 Gelbe Biftoriaerbi. II 1 野杨. 19 5 野杨. 90 舜

Schwefelbohnen Pfb. 20 5 Pfb. 90 % Wachtelbohnen

Bfb. 20 5 Bfb. 95 % Mit Rabatt

und Milialen. Berfand ge en Rachnahme.

Weisse Woche

in weissen und farbigen Schuhwaren zu ganz bedeutend ermässigten Preisen!

Art. E 89 Weles Glace-Damen-Schnür-stiefel, hochel-g, mod. Form per Paar Mk. 5.95

Art 2346 Weiss Glace-Kinder-Schutte etlefel, hochelegant, mit Derbyschnitt 27/80 . . . Paar Mk. 4.50

Art. 2485 Hochelegante weisse Glace-Knopistiefel mit schwarz Lackbesatz

Grosse 21-23

Art. 641 Hochelegante welsse Glace-Knopfstiefel Grosse 18—23 . . nur Mk. 2.50

Art. 6846 Elegante braun echt Chev-reaux Damen-Halbselsuhe mit Derby-schnitt, Seidennestel, sehr mod. Facon Paar

Art. 8232 Elegante braune echt Chev-reaux-Schnarstiefel mit Derbyschnitt 27/30 Pau Mk \$1/85 Paar Mt. 4.95

Grosse 21-22 23-24

ML 3.95

Art. 2872 flochelegante braun echt Chevrenux-Schnürstiefel mit Derbyschnitt, sehr modern

Grösse 27-80 и. 5.95

Art. 8116 Echt Chevreaux braune

Hochelegante braun echt Chevregux- und Boxcalf-Damen-Schnürstiefel Goodyear Weit mit Derbyschnitt, Boxcalf mit Doppelschla. erstklassike Fabrikate

6.50 und 12.50 12.50 and 10.50



beachten Sie meine Schaufenster!

vorzüglich jum Rochen, Braten und Baden; es wird von feinem anberen Fabrifat übertroffen

Menfterft fparfam! Machen Sie bitte einen Berfuch.

5 9 Pfb.:Büchse 0.80 2.25 3.75 6.50 Mart.

Reformhaus, Kaiserstr. 122. Filiale Raiferftrafte 87.

Erste Mannheimer Versicherung gegen Ungeziefer



Gegründet 1900. Inhaber: Eberhard Meyer. Karlsruhe, Kaiserstrasse 93, parterre. Telephon 2977 (Anruf Zimpfer.)

Vertilgung jeglicher Art Ungeziefer unter weitgehendster Garantie.

Kotterer. Marienftr. 60, im Cagewert, empfiehlt alle Corten Bretter, Rahmen, Latten, Stabbretter, Ber- Vorverkauf: Hofmusikalienhandfleibungen, Falgbretter, Pitch-pine, Erle, Birnbaum, Gichen, lung Kuntz, Kaiserstraße 114, Buchen, Catinnuß 2c.

reinem de kulenvestilliot kauft mo greiswell bei Carl Hoth.

Hochfeines Jaffa-Sesam-Speiseöl, Erdnuss-Tafelöl,

Oliven-Speiseöl, hochfeinen Speise-, Einmach- und Weinessig

(meine Oele sind alle zu Mayonnaisen sehr geeignet).

Konfirmations-Gesangbücher

empfehlen in reicher Auswahl

Müller & Gräff.

Kaiserstr. 80a, Seminarstr. 6, und Westendstr. 63. Gute Einbände. Billige Preise.

Wie neu werden alle Kleidungs. stücke, Möbelbezüge, Teppiche und andere Stoffe gereinigt mit

einfachstes, sicherstes und bestes Flecken- und Reinigungsmittel. Greift den Stoff nicht im geringsten an. Jeder Fleck geht weg. Pro Stück 25 Pfg. Direkter Versand 4 Stück mit Porto Mk. 1.30.

Zu bez. d. Fritz Hohl, Ettlingerstrasse 37, parterre, Karlsruhe.

festhalle Karlsruhe (Grosser Festsaal).

Freitag, den 8. März, abends 8 Uhr, nur einmaliges Gastspiel Agnes Sorma

mit dem Ensemble des Stuttgarter Schauspielhauses:

Die Zwillingsschwester.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Ludwig Fulda. Giuditta: Agnes Sorma als Gast. Preise der Plätze von Mk. 1 .- bis Mk. 6 .- .

Jenilleton des "Karlsruher Tagblattes".

frauenrätsel.

Roman von Emil Defchkau.

(Worthbrud nerhaten) "Möchten Sie einen ausgeftopften Bogel, Johannes?" fragte ich

"Den hab ich im Ropf, fagte Frau Olben noch eben. Sonft nennt fie mir immer Rameel."

"Womit tann ich Ihnen bienen, Johannes ?"

Entbehrliches." "Gewiß — ich werbe Sie auch nicht vergeffen, Johannes."

"Es ift nicht um mir. Doch bent ich, bag etwas barunter, was fie erfreut." "Gi - ei - eine Sie?"

"Melitta ift heut' im Ralenber. Und weil fie fatholijch, fo bent' "Brav, Johannes!" unterbrach ich ihn und brudte ihm die Sand.

"Aber wird fie nicht glauben, es tomme von mir ?" Johannes machte eine Geberbe, als ob er beleidigt mare.

"Berr Brofeffor, es ift nicht um mir. Gine Rarte mit Engeln und "Ich gratuliere," auch Blumen ist meine Berehrung. Ich bente, jedem bas Geine, menn es beliebt."

"Dann werbe ich bis morgen warten, Johannes."

"Bis morgen?"

"Dber bis übermorgen " "lle - ber - morgen ?"

"Aber hoffentlich macht es ihr Freude!"

"Dh — gewiß."

"Ich bin ber Sache nicht fo gang ficher. Inzwischen schlafen Sie wohl, Johannes - adien!"

3ch nicte ihm zu und flopfte ihm freundschaftlich auf die Schulter fast hatte ich ihn gefüßt auf feinen endlosen Rugfnadermund.

Und bann eilte ich in frohlichfter Stimmung nach bem Saufe, gerabewegs in ben Salon, in bem wir uns abends gewöhnlich bereinigten. Rein Schatten war in biefem Augenblid in meiner Secle, aber wenn ich bebedte und mich mit großen Augen anfah, fagte fie achfelgudenb: auch mit bufteren Bebanten gurudgefehrt mare, ich hatte boch feine Ahming haben fonnen bon bem fturmifden Drama, bas in ber Butunft verborgen lag. Wenn ich jest an die Aufregungen und Rampfe jener Zeit gurud: bente, tommt ein feltfames Befühl, halb Furcht und halb Chrfurcht über ja nicht. Die Manner zwingen bie Frauen, eine Maste vor'm Geficht mich, und ich verhüllte meine Augen mit ben Sanben und betete. Aber au tragen, weil ihnen unfere mahre Ratur nicht behagt und fie nur wollen, bamals hatte ich weber Furcht noch Ehrfurcht vor bem Leben, und ber was fie fich einbilben. Ich fann feine Maste leiben, ich gebe mich, wie "Go ift nicht um mir. Aber fünf Riften, ba finbet fich wohl auch harmlose Leichtfinn ber Jugend war noch mein Begleiter, tros mancher ich bin. Aergert mich etwas, fo gante ich, bann aber bin ich wieber luftig. rauhen Lehre, die ich ichon in meine Geele geschrieben hatte.

Als ich in ben Salon trat, war er noch leer. In bem nebenan ob fie benn ein Berbrechen auf bem Gewiffen hat." hefinblichen Speijegimmer mar bereits für bas Abenbeffen gebedt, aber auch hier war noch niemand anwesend. Indes öffnete fich ichon im nachsten Augenblid die Tür und Irma trat ein,

Bu meiner Berwunderung ichien fie überaus munter gu fein - es ein Madchen, bas noch nicht einmal achtzehn Jahre erreicht hat." war gerabe, als ob bas Gewitter bes nachmittags ihre Seele von allerlei Bunbftoff befreit hatte.

allerliebst, wahrhaft verführerisch aus - ftredte mir die Bande entgegen, baß ihre Armbander flirrten, und fagte in ichelmifch=großmutigem Cone: "Gigentlich follte ich Ihnen grollen, Walter. Aber ich habe Ihnen

bereits vergeben." "Ift Willy nicht wohl? Hat ihm meine Nachläffigkeit eine Erkältung jugezogen ?" entgegnete ich.

"D nein. Er war gang munter und ift mit bem Schred bavon gefommen. Aber grollen follte ich boch!"

Beil ich Sie vor einer Ungerechtigfeit bewahren wollte ? Sie waren fehr aufgeregt - aber jest muffen Gie boch felbft einfehen, bag Sie Melitta ungerecht beschulbigten."

Sie hatte fich auf einen Fautenil geworfen und einen Schildpatts fächer ergriffen, ber auf bem nebenftebenben Tijchchen lag. Diefen flappte fie nun auf, und mahrend fie bamit bie untere Salfte ihres Gefichtes

"Gegen eine Seuchlerin ift man wehrlos." "Beuchlerin? Rennen Sie Melitta Beuchlerin?"

"Mein Gott, Sie brauchen nicht aufzubraufen. Go folimm ift es Diefes Madchen gefällt fich aber in ber Larve ber Dulberin und wie es scheint, hat das ja auch Erfolg. Warum benn immer diese Demut, biefer Ernft, biefes nachbentliche Befen? 3ch habe fie ichon einmal gefragt,

"Aber boch nicht im Ernft?" Sie fentte die Augen auf den Facher und gudte wieber die Achfeln. "Sagen Sie felbit, ob ihr Wefen nicht verwunderlich ift - für

"Ich hielt fie allerdings für alter." "Stille Baffer, ftille Baffer, lieber Balter! Das ift fo tribial Sie tam ladelnd auf mich gu - und jest fah fie wieber gang und boch glaube ich baran. Und bann hat fie fo mertwürdige Empfindlich-

feiten, die man faum hat, wenn man gang harmlos ift." "Wiffen Gie bas fo ficher? Ich habe auf meiner Durchreife in Frantfurt ein Theaterftud gesehen, beffen Berfaffer gegenteiliger Unficht ift. Er zeichnet bas Ibeal einer harmlofen Mabchenfeele und diefe icheut por bem Beliebten boch in bem Augenblid gurid, als fie von einer früheren

Leibenschaft besselben hört ober vielmehr bie Beweise berfelben empfängt." Der Schildpattfächer war wieber bor bem Gefichte, und fie fah mich nachbenflich an.

Besen und Bürsten. Kokosmatten, Schwämme, Fensterleder, Parkettwachs, Stahlspäne, Parkettschrubber

empfiehlt in größter Auswahl zu billigsten Preisen

Lmil Vogel, Hoff. Nachf., Bürstenfabrik,

3 Friedrichsplatz 3. Telephon 1424. Rabatt-Marken.



Piano-haus 9. Runz Karl-Friedrichstrasse 21

empfiehlt Gelegenheitskäufe

in gebrauchten Flügeln, Pianinos und Tafelklavieren.

Rochherde, folibe Ronftruftion

> Jos. Meess. Erbpringenftraße 29.

FürKonfirmanden

schöne schwarze Kleider von 20 Mk. an Konfirmanden-Jacken von 12 Mk. an

Marg. Peter vorm. Dung

Spezialgeschäft für Damen- und Kinder-Konfektion Telephon 2723. Kaiserstraße 86.

zur Anregung der Hauttätigkeit von ärztlicher Seite gerne und häufig empfohlen gegen sämtliche Formen der Scrofulesis, wie sie sich durch Hautausschläge, Geschwüre, Knochenauftreibungen, Drüsenansohweilungen und Augenentzündungen darbieten ebenfalls gegen Rhachitis und Bleichsucht der Kinder, im

Friedrichsbad, Kaiserstrasse 136.

Hofmöbelfabrik Karlsruhe, Waldstraße 30/32.

Pforzheim, Westl. 65.

J. L. Distelhorst 20% Rabatt

sämtliche Warenbestände.

Ca. 100 Zimmereinrichtungen vorrätig.

Billigste Bezugsquelle für sämtl. Schneider-Artikel

Furnituren und Bügelutensilien

Peter Mees, Herrenstrasse 42
Telephon Nr. 1715.

NB. Damenjackettfutter in grosser Auswahl.

Reparaturen an Motorfabrzengen, Fahrräbern, Räh-maschinen aller Spsteme, sowie An-fertigen elektr. Klingeln und Tele-phonanlagen usw. besorgt prompt

und billigft

H. Butsch, Sofienstraße 41.

Bernicklung und Emaillierung
fämtlicher Ersatz und Zubehörteile sowie Bneumatike billigit. Berireter ber Unter-Berte. Barage - Bengin - Del.

gu probieren, wenn es Altbewährtes gibt, Poftet Beld

und bringt meiftens Enttaufchungen. Gie erfparen fic beides, wenn Sie beim Grandfaffee Bufan bleiben.

* Mit der Kaffeemühle als Sougmarfe

Und bann feufzte fie und fagte mit einem nuenblich tomifchen Ausbrud ber Stimme:

"Gibt es bas, Balter ?"

3ch lachte auf.

"Sie finden es unwahrscheinlich - nun, ich wollte ja nur Ihrer Anschauung über bie "Empfinblichfeiten" entgegentreten. 3ch bin nicht ber Meinung, bag ein unichulbiges Gemut nicht irgendwelche berartige Empfindlichteiten haben fann - freilich - erscheint mir biefe ebenfo unwahrscheinlich wie Ihnen. Rur bei einem tranthaft überspannten Mabchen mare fie möglich."

Bahrend meiner letten Borte hatte fich bie Tür bes Nebenzimmers geöffnet und Irma erhob fich.

"Rommen Sie, Balter," fagte fie, "wir wollen effen." MIS ich in bas Speifezimmer trat, fah ich nur Melitta. Aber gleich hinter ihr fam Philipp, und nun waren wir vollgahlig, ba fein Gaft er-

"Schläft Billy?" fragte Irma, wahrend fie im Borübergeben einen Mugenblid por bem Spiegel hielt.

"Ja," antwortete Melitta. "Er war gang brab."

"Der Junge hat nur manchmal Kapricen," fagte ber Better zu mir, als wolle er feine Erziehungsmethobe entichulbigen.

Ich antwortete nichts, und wir festen uns an ben Tifch. Das Sefprach berührte nun allerlei gleichgültige Gegenstände, ben unangenehmen Borfall vom Rachmittag erwähnte weber Irma noch Philipp. Tropbem blieb Melitta gebrudt, und es gelang mir nicht, fie ins Gefprach gu gieben. Co oft ich mich auch an fie wandte, antwortete fie ftets nur einfilbig und verfant bann wieber in ihr Schweigen. Sie fah auch fehr angegriffen aus, und ihre Mugen zeigten noch die Spuren von Tranen. Wenn aber ihr Blid bem meinen begegnete, bann buichte ein flüchtiges Rot über ihre Bangen, und bann hatte ich fie am liebften in meine Arme gefchloffen und alles Leib aus bem fußen Antlig gefüßt.

Gegen bas Ende bes Effens forberte mich Irma auf, heute abend noch meine erotischen Schäte vorzuzeigen.

"3d bin fehr neugierig," fagte fie, "und es wird uns allen nach ben Aufregungen bes heutigen Tages gut tun."

"Ich hatte bie Sachen lieber erft geordnet," enigegnete ich.

"Ach, so ift es ja viel amufanter. Das Obst schmedt am beften wenn man es vom Baume nafcht. 3ch wollte ichon ein wenig hineinguden, aber biefer entfesliche Johannes machte mir angft. Er fagte, es tonnten Schlangen in ben Riften fein - Schlangen - mein Gott, Balter, Sie garantieren uns boch bafur, bag nichts berartiges . . 3ch habe Johannes beauftragt, bie Turen gut ju fchließen . . . "

3d lachte auf. Diefer Johannes Rlinter war alfo auch Diplomat. Er gefiel mir immer beffer.

"Reine Sorge, Irma," erwiberte ich. "Ich gebe jebe gewünschte Garantie für die Sicherheit bes Lebens. Sie wiffen ja, baß Johannes einen Bogel im Ropf hat."

Sie fah mich argwöhnisch an, aber ich machte bas harmlofefte Beficht ber Belt, benn ich wollte meinem Freunde vom Rutichbod fein Gewitter berschaffen. Sie hatte fich in Diesem Falle mahricheinlich nicht bamit begnügt, ihn ein Ramel gu nennen ober bie Stätte feines "hoheren Drangs" mit einem "Bogel" gu fcmuden . . .

"Dann werben wir uns alfo heute bei Ihnen heimifch machen, Better," antwortete fie. "Und ich hoffe, Sie halten uns einen recht amufanten Bortrag gu Ihren Schaten."

Dann manbte fie fich zu bem Mabchen und befahl, ben Tee in meinen Bimmern gu fervieren. Und eine Beile fpater gingen wir bann auch hinüber in mein provisorisches heim, einige Fauteuils und Tifche wurden in ber Gile gurecht gerudt, und bann begann ich auszuframen, was ich aus ben vier intereffanten Beltteilen mitgebracht hatte.

(Fortfegung folgt.)



Zur Konfirmation

in Gold und Silber zu anerkannt vorteilhaften Preiser

Wie neu

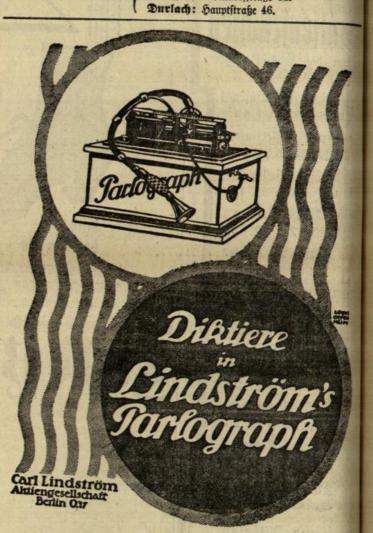
erren=Alnzug.

(Die Sachen werben unentgeltlich abgeholt und wieber gugeftellt.) Dampf-Waschanstalt August Pfützner

Karlsruhe-Rüppurr, Langestraße 2.

Filialen

Rarlernhe: Rarlftrage 27. Schützenftrage 48. Babringerftraße 53. Rubolfftrage 31.



Fordern Sie gratis Prospekt u. kostenlose Vorführung Diktiermaschinen-Gesellschaft m. b. H., Karlsruhe, Id Telephon Nr. 1486.

alle Ausführungen

Goodyear Wel

Kaiserstrasse 70.

BADISCHE

LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg